

Warnhinweis: Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Datum des WIB: 05. Dezember 2019 | Anzahl der Aktualisierungen des WIB: 0

1. Art und Bezeichnung des Wertpapiers

Auf den Namen lautende, nennwertlose vinkulierte Stückaktie (im Folgenden als „Aktie“ bezeichnet) der BaumInvest AG (Emittentin) mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00.

Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN)

DE000A2NBYY5

2. Funktionsweise des Wertpapiers / damit verbundene Rechte

Funktionsweise des Wertpapiers: Aktien verbriefen den Anteil an einer AG. Dazu zählen insbesondere das Stimmrecht in der Hauptversammlung und der Anspruch auf einen Anteil an Bilanzgewinn (Dividende) und Liquidationserlös. Dadurch vermitteln Aktien eine Beteiligung an der Gesellschaft, die sie ausgibt. Die Aktien werden von der ausgebenden Gesellschaft in einem Aktionärsregister geführt. Gegenüber der Gesellschaft gilt als Aktionär nur, wer als solcher im Aktienregister der Gesellschaft eingetragen ist (§ 67 Abs. 2 AktG).

Mit dem Wertpapier verbundene Rechte: Die Rechte der Aktionäre sind im Aktiengesetz (AktG) bzw. in der Satzung der BaumInvest AG festgelegt und können in gewissem Umfang gesetzlich, durch Hauptversammlungsbeschlüsse oder eine Änderung der Satzung beschränkt oder ausgeschlossen werden.

Stimmrechte, Teilnahme an der Hauptversammlung: Jede Aktie gewährt eine Stimme in der Hauptversammlung der BaumInvest AG. Beschränkungen des Stimmrechts oder unterschiedliche Stimmrechte bestehen nicht.

Gewinnanteilberechtigung: Die angebotenen Aktien sind mit voller Gewinnanteilberechtigung ab 1. Januar 2020 ausgestattet. Die Hauptversammlung bestimmt im darauffolgenden Geschäftsjahr, ob und in welcher Höhe und an welchem Zeitpunkt Dividenden für ein Geschäftsjahr ausgeschüttet werden. Der Anspruch auf Auszahlung der Dividende entsteht mit dem Wirksamwerden des Gewinnverwendungsbeschlusses. Dividendenansprüche verjähren gemäß § 195 BGB nach Ablauf von drei Jahren.

Verlustbeteiligung: Eine Verlustbeteiligung besteht nur in der Form, dass der Aktionär maximal das Risiko bis zur Höhe des Kaufpreises, für den er die Aktie erworben hat, trägt.

Rechte im Fall einer Liquidation: Im Falle einer Auflösung der Gesellschaft ist der nach Begleichung sämtlicher Verbindlichkeiten verbleibende Liquidationserlös unter den Aktionären im Verhältnis ihrer Beteiligung am Grundkapital der Gesellschaft aufzuteilen, wenn nicht im Zeitpunkt der Aufteilung Aktien mit verschiedenen Rechten vorhanden sind.

Form, Verbriefung und Handelsplatz der Aktien: Alle Aktien der Gesellschaft wurden und werden nach § 4 der derzeit gültigen Satzung der Gesellschaft als auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien ausgegeben. Die Aktien werden satzungsgemäß nicht verbrieft. Die Aktien der Gesellschaft werden an keiner Wertpapierbörse gehandelt. Die Form und den Inhalt von Aktienurkunden und von Gewinnanteils- und Erneuerungsscheinen setzt der Vorstand fest.

Übertragbarkeit: Die Aktien können nach den für den auf den Namen lautende Aktien geltenden rechtlichen Vorschriften übertragen werden. Die Aktienübertragung erfordert die Zustimmung der Gesellschaft. Über die Erteilung der Zustimmung beschließt der Vorstand. Die notwendige Zustimmung wurde bisher noch nicht verweigert.

Sonstige Rechte: Darüber hinaus sind diverse sonstige Rechte mit den Aktien verbunden, insbesondere das Recht auf den Bezug neu ausgegebener Aktien bei Kapitalerhöhungen (§ 186 AktG), das Recht zur Anfechtung von Hauptversammlungsbeschlüssen (§ 246 Nr. 1-3 AktG), das Auskunftsrecht (§ 131 AktG) sowie ggfs. diverse Minderheitsrechte.

3. Identität der Emittentin/Anbieterin einschließlich der Geschäftstätigkeit / Garantiegeber

Emittentin und Anbieterin ist die BaumInvest AG mit Sitz in Freiburg, Geschäftsanschrift: Goethestraße 20, 79100 Freiburg. Sie ist eine nach deutschem Recht geführte Aktiengesellschaft, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg unter der Registernummer HRB 718659, vertreten durch den Vorstand Heiko Rock. Die Emittentin ist in zwei Geschäftsbereichen tätig: Im Geschäftsbereich Beteiligungsmanagement erwirbt und verwaltet sie Beteiligungen an Tochtergesellschaften in Costa Rica, die den Erwerb und Besitz von Grundstücken sowie deren Aufforstung und forstwirtschaftliche Nutzung zum Gegenstand haben. Im Geschäftsbereich CO₂-Zertifikate erzeugt die Emittentin CO₂-Zertifikate, die sie auf dem freiwilligen Markt für CO₂-Zertifikate verreibt. Die Tochtergesellschaften sind im Rahmen der forstwirtschaftlichen Nutzung der Grundstücke in den Geschäftsbereichen Holzzerzeugung und Holzvertrieb tätig. Für die Zukunft sind auch die Geschäftsbereiche Holzhandel und -vertrieb, sowie ferner die Forschung und Entwicklung und die Erbringung von Beratungsdienstleistungen zur Land- und Forstwirtschaft angedacht. Es gibt keinen Garantiegeber.

4. Die mit dem Wertpapier und der Emittentin verbundenen Risiken

Die angebotenen Aktien sind mit speziellen Risiken für den Anleger behaftet. Nachfolgend können nicht sämtliche Risiken aufgeführt werden. Daher werden nur die von der Emittentin als wesentlich erachteten Risiken aufgeführt. Der Eintritt einzelner oder das Zusammenwirken verschiedener Risiken kann die Geschäftstätigkeit wesentlich beeinträchtigen und erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die BaumInvest AG haben.

Mit dem Wertpapier verbundene Risiken:

Insolvenz: Eine Insolvenz der Emittentin kann zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals ihrer Aktionäre führen. Eine Investition in Aktien trägt das Eigenkapitalrisiko mit sich. Insbesondere werden in diesem Fall zunächst vorrangig die Forderungen der Gläubiger der Gesellschaft befriedigt. Ein darüber hinaus gehendes Gesellschaftsvermögen steht danach zur Verteilung an die Aktionäre in der Regel nicht mehr zur Verfügung. Die Aktien unterliegen keiner staatlichen oder privaten Einlagensicherung.

Veräußerbarkeit der Aktien: Ein Risiko für den Aktionär besteht in der Veräußerbarkeit der Aktien, da die Handelbarkeit beschränkt ist und die Aktien weder in einem regulierten Markt noch in einem Freiverkehr gelistet sind. Die Emittentin verweist auf das Angebot die Aktien über eine Zweitmarktplattform zu veräußern (siehe www.bauminvest.de/beteiligungen/aktienhandel). Der Aktionär trägt allerdings das Risiko, dass die Aktien nicht oder nur zu einem geringen Preis veräußert werden können. Es ist nicht auszuschließen, dass über einen längeren Zeitraum keine Nachfrage nach Aktien besteht und der erzielbare Verkaufspreis deutlich unter dem ursprünglichen Wert der Anlage liegt.

Aktienemissionen: Künftige Aktienemissionen der Emittentin können zu einer Verwässerung der Anteile der Aktionäre führen, was zu einer Verminderung des Stimm- und Gewinnrechtsanteils führt.

Anlageentscheidung: Es wird empfohlen, eine Anlageentscheidung nicht alleine aufgrund der Ausführungen in diesem WIB zu treffen, da die hierin enthaltenen Informationen eine auf die Bedürfnisse, Ziele, Erfahrungen des individuellen Anlegers zugeschnittene qualifizierte Beratung und Aufklärung nicht ersetzen können. Da die erworbenen Aktien ggfs. nicht oder nur zu ungünstigeren Konditionen wieder veräußert werden können, besteht insbesondere das Risiko, dass die Anlage nicht zu Ihren

persönlichen Lebensumständen und zu ihren jeweiligen Vermögensverhältnissen passt.

Auswirkung von Stimmrecht auf Dividenden: Der einzelne Aktionär kann in der Hauptversammlung überstimmt werden. In diesem Fall hat er die von der Mehrheit gefällten Entscheidungen mit allen Risiken mit zu tragen. Dies gilt auch bei Entscheidungen, welche auf die Auszahlung der Überschüsse Auswirkungen haben. Deshalb kann die Ausschüttung von Dividenden dem Anleger nicht garantiert werden.

Mit der Emittentin verbundene Risiken:

Bei dem Halten von Aktien handelt sich um eine unternehmerische Beteiligung. Der Anleger nimmt mit seinem eingezahlten Kapital an dem unternehmerischen Geschäftsrisiko teil. Aussagen und Einschätzungen über die zukünftige Geschäftsentwicklung können unzutreffend sein oder werden. Der wirtschaftliche Erfolg hängt von vielen Einflussgrößen ab, insbesondere der Entwicklung des jeweiligen Marktes und Umständen, die die Emittentin nicht oder nur teilweise beeinflussen kann.

Rentabilität der Geschäftstätigkeit: Die BaumInvest AG ist im Bereich Forstwirtschaft tätig und bietet mit diesem Geschäftsmodell eine langfristig orientierte, unternehmerische Beteiligung für Aktionäre an. Die Einnahmen der BaumInvest AG beruhen größtenteils auf Beteiligungserträgen, die vom wirtschaftlichen Erfolg der Aufforstung von Grundstücken mit Edelhölzern und einheimischen Baumarten, dem Handel mit diesen Hölzern oder anderen forstwirtschaftlichen Produkten in Costa Rica abhängen. Die Umsatzerlöse können sowohl bei einem geringeren Wachstum der Bäume, als auch bei einem geringeren Preis für die geerntete Menge des Holzes geringer ausfallen als dies in der Prognose angenommen wird. Ebenso könnte sich ein geringerer Ertrag ergeben, falls das Holz durch Schädlingsbefall, negative Witterungsbedingungen oder andere Naturereignisse, falsche Lagerung bis zum Verkauf oder durch Transportschäden in seinem Wert gemindert oder unverkäuflich werden würde. Die prognostizierten Kosten für die Bewirtschaftung des Waldes beruhen auf Erfahrungen und Berechnungen der Emittentin. Diese Prognosen entsprechen den branchenüblichen Werten. Es besteht jedoch das Risiko, dass die in den Prognoserechnungen berücksichtigten Ansätze für Aufforstung, Pflege und Verwaltungskosten nicht ausreichen. Ursachen können sowohl ein höherer mengenmäßiger Aufwand als auch ein höheres Preisniveau der Dienstleistungen und Waren sein. Weitere Risiken liegen in den Kostensteigerungsraten in Deutschland und Costa Rica. Unter ungünstigen Bedingungen könnten die Preise für das Holz und die Kosten für die Bewirtschaftung des Waldes eine gegenläufige Tendenz aufweisen, das bedeutet, die Kosten könnten steigen, während die Holzpreise sinken. Diese Faktoren könnten sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin auswirken.

Anlagegefährdende Risiken: Es ist nicht auszuschließen, dass durch extreme Witterungseinflüsse wie z. B. Wirbelstürme, Überschwemmungen, Erdbeben oder durch erheblichen Schädlingsbefall ein größerer Teil oder die gesamte aufgeforstete Waldfläche vernichtet wird. Auch besteht das Risiko von Waldbränden oder Holzdiebstahl. Gegen diese Gefahren sind die Plantagen nicht versichert. Die Kosten für die Aufforstung würden dann erneut anfallen und die Zeit bis zur Waldernte würde sich entsprechend verzögern. Da die Aktionäre nicht zum Nachschuss verpflichtet sind, kann der Fall eintreten, dass die Flächen in Ermangelung ausreichender Geldmittel ohne erneute Aufforstung zum Verkauf angeboten werden müssen, weil eine Aufforstung nicht durchgeführt werden kann. Bisher bedürfen die Aufforstung und der Verkauf und Besitz von Wald in Costa Rica durch Ausländer oder ausländische Gesellschaften keiner Genehmigung. Bei einer grundlegenden Änderung der politischen Struktur in Costa Rica könnten möglicherweise gesetzliche Regelungen geschaffen werden, die eine wirtschaftliche Betätigung einschränken oder verbieten.

Währungsschwankungen: Die Bilanzwährung der Emittentin ist der Euro. Ein Teil der Geschäfte wird jedoch in anderen Währungen abgewickelt. Die Zahlungen für den Kauf der Grundstücke sowie für erhebliche Teile der Aufforstung sind in der Währung US-\$, weitere Beträge in der Landeswährung Colón zu leisten. Es besteht das Risiko, dass die BaumInvest AG wegen ungünstiger Wechselkurse höhere Beträge als geplant aufwenden muss, um die erforderlichen Güter und Dienstleistungen zu erwerben. Ebenso können die Erlöse durch ungünstige Wechselkurse geringer ausfallen als erwartet. Die möglichen Dividenden können dadurch sinken. Zudem können sich periodische Schwankungen einzelner Währungen auf die Erlöse und Ergebnisse der Emittentin auswirken.

Risiken bzgl. Know-How und Mitarbeiter: Der Erfolg des Projekts hängt, besonders bei den Entscheidungen in der Forstwirtschaft, vom Expertenwissen einzelner Personen ab, die möglicherweise nicht kurzfristig ersetzt werden können. Dadurch können sich zeitliche Verschiebungen und Mehraufwendungen ergeben. Ebenso ist es nicht auszuschließen, dass im Entscheidungsprozess durch die verantwortlichen Personen Fehlentscheidungen getroffen werden. Diese Faktoren könnten sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin auswirken.

Steuern: Die Ergebnisse von Betriebsprüfungen können zu höheren Steuerzahlungen bei der Emittentin führen. Weiterhin gibt es keine Sicherheit, dass die derzeit geltenden Steuergesetze und die derzeitige Verwaltungspraxis in Deutschland fortbestehen. Dieses Risiko besteht auch für die Besteuerung der Tochtergesellschaften in Costa Rica. Eine Erhöhung der Steuern in Deutschland und in Costa Rica würde die ausschüttungsfähigen Gewinne der deutschen Emittentin vermindern.

Datenschutz: Die Emittentin ist auch datenschutzrechtlichen Risiken beim Umgang mit Kunden- und Anlegerdaten ausgesetzt. Ein Verstoß gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen könnte sowohl einen Imageschaden als auch finanzielle Verluste durch Bußgelder zur Folge haben und sich dadurch nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BaumInvest AG auswirken.

Versicherungsschutz: Unter rechtliche Risiken fallen auch etwaige fehlende Anpassungen im Hinblick auf sich ändernde Rahmenbedingungen bei Versicherungen. Der Umfang des Versicherungsschutzes der BaumInvest AG könnte unzureichend sein. Sollten der BaumInvest AG Schäden entstehen, für die kein oder nur ein unzureichender Versicherungsschutz besteht, könnte sich dies wesentlich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BaumInvest AG auswirken.

5. Verschuldungsgrad der Emittentin auf Grundlage des letzten Jahresabschlusses.

Der Verschuldungsgrad beträgt 0,74% auf Grundlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2018.

6. Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen

Der Erwerb der Aktien beinhaltet den Anspruch auf eine Dividende entsprechend der prozentualen Beteiligung am Grundkapital, der sich nur im Falle eines Bilanzgewinns ergibt. Folglich kann seitens des Anlegers kein Anspruch auf feste Verzinsung sowie auf Rückzahlung des Nennwertes erhoben werden. Ferner besteht die Möglichkeit der Veräußerung der Aktie durch privaten außerbörslichen Verkauf, wobei sich der Preis ausschließlich durch Angebot und Nachfrage bestimmt. Beim außerbörslichen Verkauf haben daher auch Kapitalmarktentwicklungen einen Einfluss auf die Preisentwicklung. Wesentliche preisbestimmende Faktoren sind hierbei die Entwicklung der Gesamtwirtschaftslage und die Entwicklung des Marktzinses in der Holzbranche. Angebot und Nachfrage nach Aktien der Emittentin werden darüber hinaus auch von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, und damit der Bonität der Emittentin beeinflusst.

Die Fähigkeit der Emittentin, künftig Dividenden auszuschütten, hängt von ihrer wirtschaftlichen Entwicklung und insbesondere von ihrer Fähigkeit ab, nachhaltig Gewinne zu erwirtschaften. Auch hier spielt die Marktentwicklung in der Holzbranche eine wesentliche Rolle. Seit der Gründung der Gesellschaft durch Verschmelzung im Jahr 2018 wurden keine Dividenden an die Aktionäre ausgeschüttet.

Unter neutralen Bedingungen würde der Unternehmenswert der Emittentin durch Wertzuwachs der Beteiligungen im Anlagevermögen der Gesellschaft steigen. Parallel zum Unternehmenswert würde unter neutralen Bedingungen auch der potentielle Veräußerungspreis der Aktie im privaten, außerbörslichen Verkauf steigen. Die Emittentin würde unter neutralen

Marktbedingungen Gewinnbeteiligungen aus ihren Beteiligungen und Gewinne im Geschäftsbereich CO2-Zertifikate erzielen, durch die sie in die Lage versetzt wird, Bilanzgewinne zu erzielen und Dividendenauszahlungen an Ihre Aktionäre zu leisten. Unter positiven Bedingungen würden die Nachfrage nach den Aktien der Emittentin und damit der Veräußerungspreis steigen. Ebenfalls unter positiven Marktbedingungen würde die Emittentin aus ihren Beteiligungen höhere Gewinnbeteiligungen und somit höhere Ergebnisse erzielen, wodurch es auch zu einer höheren Dividendenauszahlung kommt. Positive Marktbedingungen können durch eine Verbesserung der Gesamtwirtschaftslage oder eine positive Entwicklung in der Holzbranche entstehen. Unter negativen Marktbedingungen würde die Nachfrage nach Aktien der Emittentin sinken, so dass geringere Veräußerungserlöse erzielt würden. Ferner würden Dividendenauszahlungen geringer bzw. ganz ausfallen. Negative Marktbedingungen können durch eine Verschlechterung der Gesamtwirtschaftslage oder eine negative Entwicklung in der Holzbranche entstehen. Im Falle einer Insolvenz der Emittentin kommt es zum Totalverlust der Ansprüche des Anlegers. Sowohl bei positiver als auch bei neutraler oder negativer Entwicklung sind aufgrund des langfristigen Geschäftsmodells der Gesellschaft in den nächsten Jahren keine Erträge aus Rechten aus der Aktie zu erwarten. Erträge sind in den nächsten Jahren allein aus Veräußerungsgewinnen zu erzielen, soweit Aktionäre ihre Aktien zu einem Preis veräußern, der über dem jeweiligen Erwerbspreis zuzüglich etwaiger Kosten liegt. Im Falle einer neutralen Entwicklung prognostizieren wir langfristig eine Dividende.

7. Die mit dem Wertpapier verbundenen Kosten und Provisionen

Kosten auf Ebene der Anleger: Über den Bezugspreis der Aktie(n) hinaus (der Bezugspreis pro Aktie beträgt: EUR 1,68) können für den Anleger weitere Kosten insbesondere im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Verwaltung und der Veräußerung der Aktie entstehen. Die Emittentin stellt dem Anleger keine Kosten in Rechnung.

Kosten auf Ebene der Emittentin: Im Zusammenhang mit der Erstellung und dem Druck der Vertriebsunterlagen fallen Kosten für Rechts- und Steuerberatung, Aufbereitung und Druck des Wertpapier-Informationsblatts, Zeichnungsschein, Marketing, Hinterlegung des Wertpapier-Informationsblatts zum Zweck der Gestattung seiner Veröffentlichung in Höhe von ca. 60.000 EUR an.

Provisionen: Für die Emission der Aktien im Rahmen des öffentlichen Angebots werden der Emittentin und den Anlegern keine Provisionen berechnet.

8. Angebotskonditionen/Emissionsvolumen

Gegenstand des Angebots: 4.484.340 neu auszugebende auf den Namen lautende, nennwertlose vinkulierte Stückaktien der BaumInvest AG mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von jeweils EUR 1,00 im Rahmen einer Bezugsrechtsemission. Auf Basis des derzeitigen Grundkapitals der BaumInvest AG von 22.421.700 Aktien wird eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen in Höhe von EUR 4.484.340,00 aus dem Genehmigten Kapital 2019 durch Ausgabe von 4.484.340 Stückaktien durchgeführt. Den Anlegern wird das gesetzliche Bezugsrecht gewährt.

Angebotszeitraum: Der Angebotszeitraum beginnt am 16.12.2019 (00:00 Uhr) und endet am 31.12.2019 (24:00 Uhr). Das Angebot wird geschlossen, wenn alle Aktien gezeichnet sind, spätestens mit Ablauf des 31.12.2019. Danach eingehende Zeichnungen werden nicht mehr angenommen.

Zeichnungsverfahren: Anleger können Kaufangebote unter Verwendung eines von der BaumInvest AG zur Verfügung gestellten Zeichnungsscheins abgeben.

Bezugspreis: Die Anleger können insgesamt 4.484.340 neu ausgegebene Aktien zu einem Bezugspreis von EUR 1,68 je Aktie beziehen.

Bezugsverhältnis: Das Bezugsrecht der Aktionäre wird in einem Verhältnis von 5:1 festgelegt, d.h. fünf von einem Aktionär gehaltene Aktien berechtigen zu einem Bezug einer neu ausgegebenen Aktie.

Überbezug: Die bestehenden Aktionäre sind zudem berechtigt, bereits bei Ausübung ihrer Bezugsrechte verbindliche Kaufaufträge für weitere neue Aktien zum Bezugspreis abzugeben („Überbezug). Ein Rechtsanspruch auf Zuteilung oder vorrangige Zuteilung im Überbezug besteht nicht,

Emissionsvolumen: Das maximale Emissionsvolumen, das am Ende des Angebotszeitraums erreicht werden kann, beträgt EUR 7.533.691,20. Ein Mindestemissionsvolumen gibt es nicht.

9. Geplante Verwendung des voraussichtlichen Nettoemissionserlöses

Der voraussichtliche Nettoemissionserlös in Höhe von EUR 7.473.691,20 soll maßgeblich zur Finanzierung der Planung und Durchführung weiterer Aufforstungen und deren Pflege sowie zur Holzernte- und Holzvertriebsplanung für die bestehenden Forstflächen verwendet werden.

Gesetzliche Hinweise (gem. § 4 Abs. 5 WpPG)

Die inhaltliche Richtigkeit des Wertpapier-Informationsblatts (WIB) unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Für das Wertpapier wurde kein von der BaFin gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Weitergehende Informationen erhält der Anleger unmittelbar von der Emittentin des Wertpapiers, der BaumInvest AG.

Der letzte Jahresabschluss der BaumInvest AG zum 31.12.2018 ist gem. § 4 Abs. 6 S. 2 WpPG als Anlage zu diesem WIB beigefügt.

Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Wertpapier-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis nach § 4 Abs. 4 WpPG auf der ersten Seite nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblatts und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.

AKTIVSEITE

Bilanz auf den

31. Dezember 2018

PASSIVSEITE

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Rechte		28.459,98		0
II. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	33.164.196,84			0
Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	885.328,25			0
Sonstige Ausleihungen	1.072.492,66			0
		<u>35.122.017,75</u>		<u>0</u>
			35.150.477,73	<u>0</u>
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Fertige Erzeugnisse		59.588,00		0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	63.621,62			0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	238.723,87			0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	296.163,17			0
		598.508,66		<u>0</u>
III. Guthaben bei Kreditinstituten				
		<u>415.148,36</u>		<u>0</u>
			1.073.245,02	<u>0</u>
				<u>0</u>
			<u>36.223.722,75</u>	<u>0</u>

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital			
	22.421.700,00		0
II. Kapitalrücklage			
	13.779.726,58		0
III. Bilanzverlust			
	<u>-243.693,25</u>		<u>0</u>
		35.957.733,33	<u>0</u>
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		68.824,00	<u>0</u>
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	151.726,31		0
2. Sonstige Verbindlichkeiten	45.439,11		0
- davon aus Steuern: 0 EUR (Vj 0)			
		<u>197.165,42</u>	<u>0</u>
			<u>0</u>
		<u>36.223.722,75</u>	<u>0</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018

	EUR	EUR	Vorjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	142.065,36		0	
2. Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	<u>-12.438,00</u>	129.627,36	<u>0</u>	0
3. Sonstige betriebliche Erträge		10.571,80		0
4. Gesamtleistung		<u>140.199,16</u>		<u>0</u>
5. Materialaufwand				
Aufwendungen für bezogene Leistungen		14.174,28		0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		421.380,19		0
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	52.839,25		0	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.177,19</u>	<u>51.662,06</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
9. Jahresergebnis		<u><u>-243.693,25</u></u>		<u><u>0</u></u>

Anhang

für das Geschäftsjahr 01.01.2018 bis 31.12.2018

A. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die BaumInvest AG hat ihren Sitz in Freiburg im Breisgau. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg im Breisgau unter HRB 718659 eingetragen.

B. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Dritten Buches des HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen des AktG aufgestellt.

Nach den Größenmerkmalen des HGB handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft (§§ 264, 267 Abs. 1 HGB). Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr von den Aufstellungserleichterungen des § 288 HGB teilweise Gebrauch gemacht.

Von der Möglichkeit, Berichtspflichten im Anhang statt in der Bilanz oder der Gewinn- und Verlustrechnung zu erfüllen, wurde grundsätzlich Gebrauch gemacht.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren.

Das Angeben von Vorjahreswerten war nicht möglich, da die Gesellschaft erst im Jahr 2018 gegründet wurde.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Anlagevermögen

Die Bilanzierung der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 HGB). Die Abschreibung erfolgt linear.

Die Finanzanlagen wurden zu den Anschaffungskosten bewertet.

Umlaufvermögen und weitere Aktiva

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nominalwert ausgewiesen.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden gem. § 253 Abs. 1 HGB zu Nominalwerten angesetzt.

Passiva

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 Satz 2 HGB).

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

D. Angaben zur Bilanz

Aktiva

Unter der Position Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Laufzeit größer ein Jahr bestanden nicht.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt 22.421.700 EUR. Es ist eingeteilt in 22.421.700 Stückaktien.

Bilanzergebnis

Der Bilanzverlust beinhaltet einen Verlustvortrag in Höhe von 0 EUR.

Kapitalrücklage

Im Geschäftsjahr wurde ein Betrag in Höhe von 13.779.726,58 EUR in die Kapitalrücklage eingestellt.

Verbindlichkeiten

Die nach § 285 Nr. 1 + 2 HGB zu den Verbindlichkeiten zu machenden Angaben ergeben sich aus folgender Übersicht:

	mit einer Restlaufzeit von					Art und Form der Sicherheiten
	Gesamt Euro	bis zu einem Jahr EUR	ein bis fünf Jahre EUR	mehr als fünf Jahre EUR	Gesicherte Beträge	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	151.726 (VJ: 0)	151.726 (VJ: 0)	0 (VJ: 0)	0 (VJ: 0)	0 (VJ: 0)	keine
Sonstige Verbindlichkeiten	45.439 (VJ:0)	45.439 (VJ:0)	0 (VJ: 0)	0 (VJ: 0)	0 (VJ: 0)	keine
	<u>197.165</u> (VJ:0)	<u>197.165</u> (VJ:0)	<u>0</u> (VJ: 0)	<u>0</u> (VJ: 0)	<u>0</u> (VJ: 0)	

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz enthaltene für die Beurteilung der Finanzlage jedoch wesentliche sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

E. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstiges

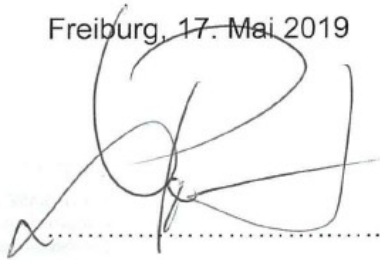
Der GuV-Posten sonstige betriebliche Erträge enthält Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von 10.571,80 EUR (Vorjahr: 0 EUR).

Der GuV-Posten sonstige betriebliche Aufwendungen enthält Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 5.961,75 EUR (Vorjahr: 0 EUR).

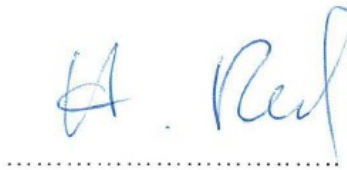
F. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr wurden, berechnet nach Durchschnittswerten gem. § 267 Abs. 5 HGB, 0 Arbeitnehmer (Vorjahr: 0) beschäftigt.

Freiburg, 17. Mai 2019



Leo Pröstler
Vorstand



Heiko Rock
Vorstand